

Diese Form der auf eine monopolistische Organisation hinstrebenden Bergesellschaftung hat im Laufe der Zeit Veränderungen erfahren. Ursprünglich bestand das Wesen des Trustes darin, daß die Anteilscheine der Gesellschaft, die sich zusammenschließen wollten, von den Gesellschaftern an ein Komitee von Treuhändern, Trustees, übertragen wurden, denen man zugleich die unwiderrufliche Vollmacht erteilte, das Stimmrecht auf die Anteilscheine auszuüben. Als solche Verträge in Amerika, ihrem Mutterlande, verboten wurden, erfolgte der Zusammenschluß in anderen Formen, z. B. erwarb eine kräftige Gesellschaft ganz oder zum Teil Anteilscheine anderer Gesellschaften, sodaß sie in diesen die Mehrheit der Stimmen und damit die Leitung hatte, oder kaufte sie überhaupt auf. Im ersteren Falle blieben alle Gesellschaften formell unabhängig von einander bestehen. Solche Verbindungen, auch Interessengemeinschaften, Konzerne usw. benannt, sind nichts anderes, als die mit dem Gesetz in Uebereinstimmung gebrachte Form des alten amerikanischen Trusts.

Solange die Firmen van den Bergh und Jurgens & Prinzen jede für sich Fabriken auffogen, konnte man von einem Trust noch nicht sprechen, denn es fehlte, wenigstens nach außen hin, das Streben nach einem Monopol. Nachdem aber die beiden Fabriken eine Interessengemeinschaft abgeschlossen haben, nachdem sie gemeinsam die ihnen angegliederten Fabriken kontrollieren, nachdem sie fast drei Viertel der Produktion auf sich vereinigt und bereits einen fühlbaren Einfluß auf den Rohstoffmarkt ausgeübt haben und ausüben, stellt sich ihre Vereinigung als ein reiner Trust dar.

Ebenfalls fehlt kein anderes Kriterium des Trustes: die Umwandlung der Personalfirmen in Gesellschaften, um durch Ausgabe von Anteilscheinen die ungeheuren Kapitalien aufzubringen, die zum Aufkaufen oder Beherrschen der gegnerischen Betriebe erforderlich sind; die energische Ausbreitungspolitik, die leider in der Gewerbefreiheit ihren Schutz findet; das Angliedern oder Errichten von Betrieben, die die zur Produktion notwendigen Stoffe liefern; die Verminderung der Produktionskosten, angefangen vom gemeinsamen Einkauf der Rohstoffe über die Konzentration der Herstellung der Ware in nur